

# Konzept/ Verlaufsplanung des Workshops „Lernen leicht gemacht!“ (3h, präsent)

[Lern- und Arbeitstechniken]

Tutor:innen: Selina Riedel & Janine Kläffling

**Termin: Di, 2.5. 13 – 16 Uhr**

**Format: 3-stündiger Kurzworkshop** (Dauer: 180 Minuten)

Raum: FOE, Workshopraum 147

TN-Anzahl: 12

**Zielgruppe:** TUD-Studierende

## **Ziele:**

- (Grobziel: Studienerfolg) erfolgreiches Bewältigen von Studien- und Lernherausforderungen
- TN erhalten Überblick über Lerntechniken, erhalten Kenntnisse zu Lernstrategien...
  - TN lernen konkrete Methoden kennen und motiviert TN Lerntechniken im WS praktisch **anzuwenden** (in Form von Übungen), auszutesten und diese Techniken zu reflektieren
  - TN erarbeiten sich im Laufe des WS eigene **Sammlung an Lerntechniken** (à „meine Lieblingstechniken aus dem WS..“ oder „Meine Tipps an mich für dieses Lernsemester“)
- **Erfahrungsaustausch** im WS: Teilnehmer:innen (TN) fühlen sich durch Austausch und **Selbstwirksamkeitserfahrungen** im
- Workshop **motiviert** beschäftigen und erhalten Anregungen um sich zukünftig individuell passende Lerntechniken für sich selbst zu suchen/ zu erarbeiten
- TN bestimmen ihren „Lerntyp“

## **Themenschwerpunkte (inhaltlich):**

- Herausforderungen beim Lernen
- Lernprozess
- Methoden/Strategien

## **Materialien & Medien:**

- PDF-Folien
- **Lernmethodensammlung – Papier für TN?**
- Moderations-Stellwände / oder Metastellwand

## Notizen (nach Konzeptionsgespräch 20.4.2023)

- vorher austesten, wie lange braucht man für eine Station/ für ein Blatt um sich das rauszustreichen/ durchzulesen
- schadet nicht von sich selbst zu wissen, wie man tickt, welcher „Lerntyp“ man früher war wie man sich vielleicht verändert hat – ändern sich ja auch im Laufe der Zeit, weil es ja auch von den Umständen abhängt
- 
- am Schluss: Motivation ist gute Idee – das vergisst man ja häufig sich selbst zu belohnen (gerne in VL vorher und nachher Signalreize setzen)
- Optionen für Hauptteil
  - o (1) niedrigschwellig: Input – die einzelnen Methoden vorstellen
  - o (2) Moderationswände in Gang/ Foyer – Galerie-Walk – TN können/ sollen mit Klebepunkten markieren, welche Techniken sie besonders gut fanden (1 Farbe) und welche sie vorher bereits kannten (2. Farbe) reflektieren (oder 2 Reflexionsfragen reingeben)
  - o (3) recherchieren lassen – aber dann ergänzen, was sie nicht gut erzählt haben und sie müssen ihre Ergebnisse mit Gruppe teilen

Ablauf „Lernen leicht gemacht!“ (3h, präsent) Di, 2.5. (Mai) 13 – 16 Uhr

Nr.	Wer	(Start) Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
1	Janine	13:02	3	<b>Begrüßung</b>	Career Service, Projekt vorstellen, Rollenklarheit	PDF - Einstiegsfolie	WS-Leiterinnen stellen Career Service vor und kurz sich selbst (Name, Tutorin SK@TUD) WS findet im Rahmen des Career Service statt – im Projekt Schlüsselkompetenzen@TUD dieses Semester Wir sind Tutorinnen im Rahmen des Projektes
2	Selina	13:05	15	<b>Vorstellungsrunde TN</b> (Name Erwartungen an den Workshop: ggf. „Was möchte ich heute im Workshop lernen?“)	TN lernen sich kennen, hören sich, sagen kurz etwas (Aufwärmen)	„Assoziationskreis“ <b>Aktivierung</b> + Icebreaker mit Fokus auf <b>Erwartungsabfrage</b>  Fragen an TN u.a. <b>Welche Lern-Methoden kennt ihr schon?</b>	Erwartungen der TN festhalten lassen durch TN mit Moderationskarten  (Mittagstiefzeit)
3	Janine	13:20	4	<b>Ablauf</b> Erwartungen einbinden	Orientierung TN Erwartungen einbinden	PDF-Folie	Idee: individuelle Methodensammlung nennen (hier gerne ankündigen) sagen, dass TN sich selbstständig erstellen können im Laufe des WS
4	Selina	13:25	20	<b>Lerntypen-Reflexion</b>	<b>Einstimmung ins Thema:</b>  - <b>TN machen</b> sich mit ihren individuellen „Lerntypen“ d.h. Lernvorlieben, bevorzugte Lern-Sinneskanäle vertraut,  - TN werden sich bewusst, dass sie individuell verschiedene Lerntechniken brauchen können  - <b>Reflexion</b>	<b>Lerntypentest Einzelaufgabe</b> + Zwischenfeedback TN im <b>Austausch:</b> <b>Diskussionsaustausch</b> Plenum um TN wieder zu aktivieren - wie erging es euch mit Übung/Test?	5-10 min Einzelarbeit eintragen (je nach Test) 5-10 min Besprechung  Wie können alle am Test teilnehmen? – ggf. mit Skript?  evtl. auch andere Typisierungsmöglichkeiten möglich..

Nr.	Wer	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
5	Janine	13:45	10	<b>inhaltlicher Einstieg</b> in kognitive Lernstrategien, individuelle Lernprozesse, Multicodierungen <b>+ Überleitung</b>	<b>Input:</b> Einführung ins Thema als einen Methoden- Hinführungs-WS deklarieren, Was braucht Lernen (Erwachsener Studierender) im Studium? Was sind Lernstrategien? (1-2 aktuellere Studien) – Lernen mit Strategie... (Mlynek S. 56) Warum ist Workshopthema wichtig -- um Studium erfolgreicher meistern zu können?  Haltungswechsel der TN bewirken + Dekonstruktion „Lerntypen“ (=Begründung für verschiedene Stationen, bzw. warum jede:r von allen Stationen profitieren kann)	PDF-Folien erste Auswahl Lerntechniken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Spickzettel (Lesen &amp; Schreiben)</b></li> <li>• <b>Karteikartensystem (Lesen &amp; Schreiben)</b></li> <li>• <b>Podcasts</b> hören/machen <b>(Hören /Sprechen)</b></li> <li>• <b>Erklären und verstehen</b> nach <b>Feynman/</b> „Bill &amp; Sophie“ <b>(Hören /Sprechen)</b></li> </ul>	Ziel + Relevanz des Workshops ausdrücken  (Wie individuell verschieden sind Lernbedürfnisse – und Techniken..hin zu lernförderlichen Haltung: finde in diesem WS heraus, wie kannst du leichter Ler- nen) nicht jede Lernmethode eignet sich für jeden „Lerntyp“, daher liegt der Fokus des WS eher darauf sich einen Überblick zu verschaffen über Techniken, um dann eine Auswahl fürs erste Ausprobieren treffen zu können)  <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Lernen strukturieren kurzer Input: Prü- fungsvorbereitung in 4 Schritten (Philipp Juran 2020 S.67ff.) (jk)</li> </ul>
6	Selina	13:50	35	<b>Stationsarbeit</b> <b>(Lernen nach</b> <b>Sinneskanälen)</b>	Methode erklären (5min) + Ankommen TN in Übung  TN lernen xy-Methode/n ken- nen und recherchieren selbst- ständig	Papier, Schreibzeug, 3 Tische bzw. 3 Moderati- onsstellwände (alternativ: 2 Moderationsstell- wände im Foyer vorne und hinten bestücken) ggf. Möglichkeiten zum Anpinnen oder Flipchart  Einzelarbeit – 3 Runden an  <b>3 Stationen:</b>  1) <b>Hören &amp; Sprechen</b> Storytelling, Eselsbrücke, Merksätze/Reime  2) <b>Sehen</b> <b>Mind-Map, Wissenslandkarte,</b> <b>Lernposter</b>  3) <b>Lesen &amp; Schreiben</b> <b>Lesen: PQ4R, SQR3, Satz für</b> <b>Satz lesen</b> <b>Schreiben: After-Action-Review,</b> <b>Mikro-Artikel, Soll-Ist oder Bilanz-</b> <b>ziehen, Lerntagebuch, Notizbuch</b> <b>Mitschriften</b>	<b>Umbauphase</b>  TN können ihre eigenen Lerntechniken in ihre individuelle Methodensammlung eintragen  alle TN dürfen an alle Stationen

7	Selina	14:20	20	<b>Nachbesprechung der Stationsarbeit</b>	+ Reflexion, Erfahrungsaustausch, + <b>Austausch</b> Gruppe	an den 3 Stationen – gesamte WS-Gruppe um 1 Station – dann Austausch -- ggf. mit Präsent. TN	Gespräche jeweils einzeln vor den 3 Stationen (Tischen 1,2,3) Selina moderiert, Janine ergänzt ggf. nach Bedarf
<b>Nr.</b>	<b>Wer</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Min</b>	<b>Thema &amp; Inhalt</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>Methode (Sozialform) &amp; Medium/ Material</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>P</b>			<b>10</b>	<b>P a u s e</b>			
<b>P x</b>	Janine	14:55	<b>15'</b> <b>Puffer</b>	<b>Puffer Übung Salami-Taktik (als metakognitive Lernstrategie)</b>  Was ist die Salami-Technik? + Aufgabenstellung	Mini-Input  + 5min Übung ankündigen und + 5min Durchführung + 5 min Plenumsaustausch	PDF-Folie mit Salami-Grafik  TN benötigen Stift und Papier  + PDF-Folie mit Salami-Aufgabenstellung  <b>Einzel-Übung</b> + Auswertung/ kurzer <b>Austausch</b> in Gruppe (wie es lief?)	falls Zeit übrig ist 1 praxisnahes Beispiel nennen aus dem Lernalltag mit Teilaufgaben und Teilschritten  (Erfahrung zu große Aufgaben..)  anhand 1 Ziels, das sie vorher erarbeitet haben lässt TN am eigenen Beispiel arbeiten
<b>12</b>	Janine	15:10	<b>10</b>	<b>Belohnung (Lerntechnik)</b>	TN gehen mit einer Idee eine kurze selbstgewählten Belohnung aus Workshop	Lerntechnik „Belohnung“ vorstellen (kurzer Input) + <b>TN sollen sich 1 Belohnung überlegen</b>	
<b>13</b>	Selina /Janine	15:20	<b>15</b>	<b>Zusammenfassung + Austauschrunde</b>	Übersicht der gesammelten Methoden/Techniken Raum für offene Fragen	z.B. Agenda nochmal zusammen anschauen / Checkliste o.ä.	Flipchart oder PDF-Folien?
<b>14</b>	Selina	15:35	<b>15</b>	<b>Feedback</b>	Feedback der TN	mit Gegenstand	TN schätzen den WS ein
<b>15</b>	Selina	15:50	<b>6</b>	<b>Evaluationsbögen</b>	Career Service erhält Feedback	Evaluationsbögen Career Service	

16	Selina/ Janine	15:56	2	<b>Abschluss</b> (Dank Verabschiedung)	Abschlussritual		
----	-------------------	-------	---	--	-----------------	--	--